

### **START-SommerCampUs 2014: Perspektivwechsel für 150 START-Stipendiaten in St. Peter-Ording**

- **Zweiter SommerCampUs mit Stipendiaten aus Deutschland und Österreich vom 8.-16. August 2014**
- **Intensives Lernen, Diskutieren und gemeinsame Freizeitgestaltung im Nordsee-Internat St. Peter-Ording**

**Frankfurt am Main, 4. August 2014.** Zum zweiten Mal verbringen 150 START-Stipendiaten eine Woche im Nordsee-Internat St. Peter-Ording, um gemeinsam Neues zu lernen, sich auszutauschen und die gewonnenen Erkenntnisse einzuordnen. Diesjähriges Thema ist „Perspektivwechsel“ – fremde Blickwinkel kennenlernen, neue Erfahrungen machen, die eigene Haltung überdenken und auf gesellschaftliche Fragestellungen beziehen. In 12 Seminaren, Think Tanks und Diskussionsrunden werden in verschiedenen Fachgebieten Perspektivwechsel vollzogen. Der SommerCampUs ergänzt das breit gefächerte Bildungsprogramm von START. Er dauert länger, ist größer und bietet den Stipendiaten mehr Möglichkeiten zur Selbstgestaltung als die anderen Angebote. START fördert engagierte Jugendliche mit Migrationshintergrund in den letzten drei bis vier Jahren auf ihrem Weg zum Abitur oder Fachabitur.

Die Perspektive zu wechseln ist hilfreich und vor allem erlernbar. Es ermöglicht, einen Sachverhalt mit anderen Augen zu sehen, ihn differenzierter zu begreifen und Argumente und Positionen des Gegenüber nachvollziehen und akzeptieren zu können – eine wichtige Voraussetzung für einen Dialog und konstruktive Ergebnisse. Diese Erfahrung ermöglicht START 150 Stipendiaten verschiedenster Altersstufen und Herkunftsorte während des einwöchigen Aufenthalts im August 2014 an der Nordsee.

Ziel von START ist es, den engagierten und motivierten Jugendlichen Raum für die persönliche Entwicklung zu geben; vor allem sie zu ermutigen, Verantwortung zu übernehmen und sich in unsere Gesellschaft aktiv einzubringen.

„Ich habe viele neue Bekanntschaften geschlossen, mehr Selbstbewusstsein bekommen, den Mut gehabt auf andere zuzugehen und in meinem Kurs eine Menge Wissen zum Thema Gewalt und zum Umgang mit Konflikten erworben“, reflektiert die Stipendiatin Melanie aus Nordrhein-Westfalen, die am SommerCampUs 2013 teilgenommen hat.

Das 2013 entwickelte Format „SommerCampUs“ bietet den Stipendiaten die Möglichkeit zur Vertiefung thematischer Interessen über das schulische Angebot hinaus und eröffnet neue Themen. Aber auch aktive Erholung, Freizeitangebote und Exkursion sorgen für das Gemeinschaftserleben von Stipendiaten, Alumni, Kursleitern und Mitarbeitern.

#### **12mal die Perspektive wechseln**

Das abwechslungsreiche Programm bietet eine gute Mischung aus 12 Kursen mit Fragen zur Geschlechterrolle, zum Perspektivwechsel auf der Theaterbühne, zum menschlichen Entscheidungsverhalten bis hin zu Experimenten der Quantenphysik und dem Hinterfragen von Grenzen. Auch die Erstellung eines Blogs ist vorgesehen. Die Dozenten sind exzellente junge Hochschul-Absolventen, Doktoranden oder Master-Studierende aus den verschiedensten Diszipli-

nen und Hochschulen wie beispielsweise aus der Ludwig-Maximilians-Universität München und der University of Oxford. Neben zusätzlichen freien Projekten und gemeinsamen Exkursionen ist genügend Zeit für Freizeit und Gemeinschaft. Am Abschlusstag werden die Kursergebnisse präsentiert sowie am Abend Show-Acts der Stipendiaten aufgeführt und gefeiert, ehe es Samstag früh wieder für alle nach Hause geht.

Der START-SommerCampUs 2014 findet mit freundlicher Unterstützung von Husumer Mineralbrunnen, Bionade GmbH, El Puente GmbH, der Trierer Hafengesellschaft mbH und des Büros des Hessischen Ministerpräsidenten statt.

*Das 2002 von der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung in Hessen begonnene START-Schülerstipendienprogramm wird heute in insgesamt 14 Bundesländern angeboten: Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen. Seit 2007 führt die START-Stiftung gemeinnützige GmbH als Tochtergesellschaft der Hertie-Stiftung das Programm durch. Unterstützt wird sie dabei von rund 120 Kooperationspartnern – Stiftungen, Kultusministerien, Kommunen, Privatpersonen, Unternehmen und Vereinen. Die Stipendiaten erhalten eine materielle Förderung in Form von 100 EUR Bildungsgeld monatlich und einem Laptop mit Drucker. Das Herzstück bildet die ideelle Förderung mit Seminaren u. a. in den Bereichen Kommunikation, Engagement, Persönlichkeitsbildung, Natur und Technik, Politik, Sport, Kunst und Musik, Ferienakademien und dem jährlichen SommerCampUs. Hinzu kommen Besuche von Kulturveranstaltungen, Exkursionen in Unternehmen, Vereine, öffentliche Einrichtungen, Arbeitsgemeinschaften sowie Beratungen für die Ausbildungs-, Studien- und Lebensplanung. Aktuell gehören zu START 650 Stipendiaten und rund 1.300 Alumni.*

Weitere Informationen unter [www.start-stiftung.de](http://www.start-stiftung.de)

**Pressekontakt:**

Gemeinnützige Hertie-Stiftung  
Julia Riedel  
Grüneburgweg 105  
60323 Frankfurt a. M.  
Tel.: 0 69/66 07 56-162  
E-Mail: [riedelj@ghst.de](mailto:riedelj@ghst.de)